Die wahren und atemberaubenden Umweltbelastungen von Wind & Solarenergie

geschrieben von Andreas Demmig | 28. Juli 2017

> [STT bringt hier einen Beitrag von Paul Driessen, der schon auf Eike übersetzt erschien. Nun die Ergänzungen durch STT und vor allem eine Animation, um zu zeigen, wie viel Windkraftanlagen – mindestens – notwendig wären, um eine einziges Kernkraftwerk zu ersetzen, der Übersetzer]

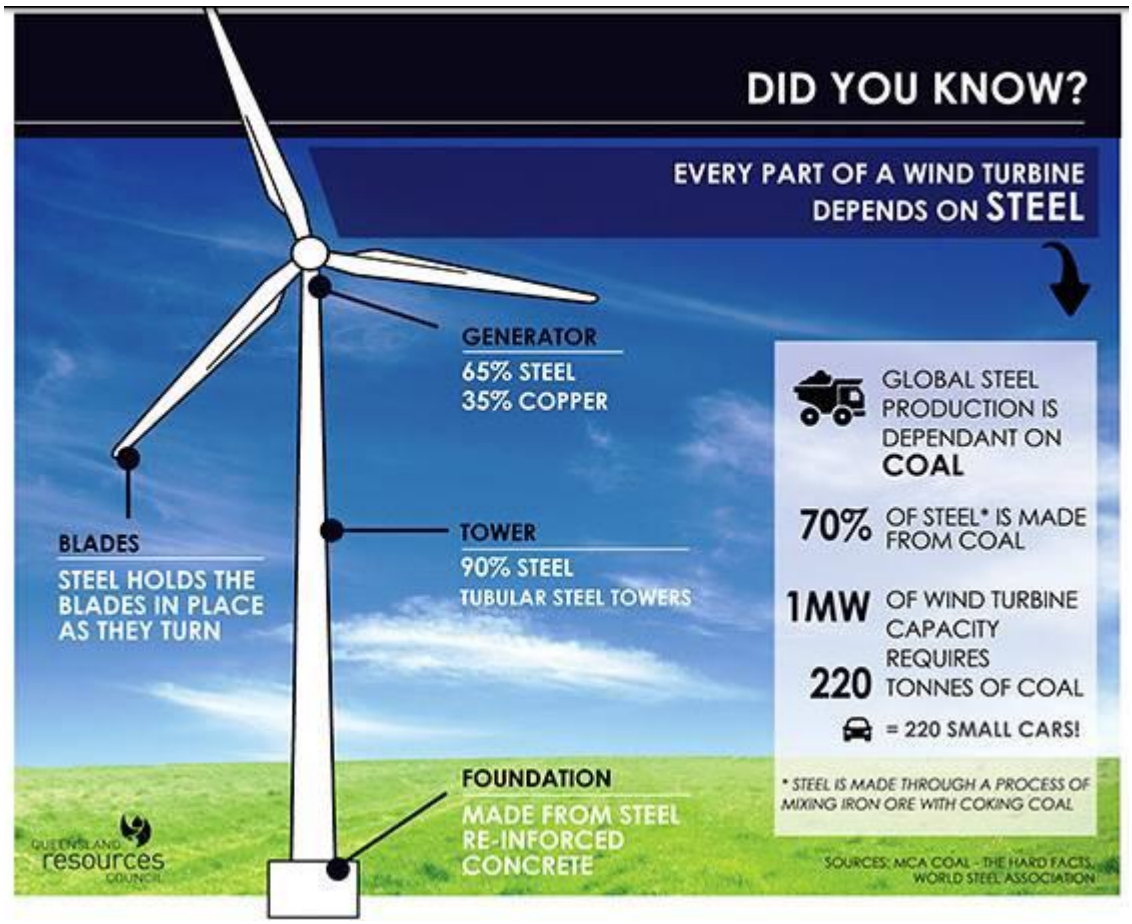
Bei denen, die wissen, wann immer der Begriff „grüne Energie“ von einem blauäugigen Hipster oder einen Sandalen tragenden Höhlenbewohner eilig eingeworfen wird, entsteht ein Gefühl der wilden Frustration, gefolgt von dem Drang, ihrem Gegenspieler mit festen Gegenständen zu behandeln oder sie von der Höhe einer ihrer geliebten Windmühlen ohne Fallschirm herab segeln zu lassen.

Um ihren Glauben beizubehalten, vermeidet der Windanbeter reale Fakten wie die Pest. Ebenso Mathematik und aussagekräftige Statistiken werden von Kultisten gemieden.

* * *

Auf Eike lasen Sie die offensichtliche Schlussfolgerung von Paul Driessen von CFACT, der die Merkmale aufzeigt – in Bezug auf so genannte „grüne Energie“ – die die versprochenen Werte niemals erreicht.

STT bringt dazu eine Grafik, die den enormen Flächen und Materialbedarf von Windkraftanlagen aufzeigt, hier für eine vergleichsweise kleine Ein MW Anlage!



Bei angenommen 101.000 m² (25 acres) je Windkraftanlage, würden die Anlagen 18.554.836 km² (18,5 Millionen km²) Fläche erfordern – dem 1,3-fachen der Landfläche von Nordamerika!

[Die Gesamtfläche der 27 Staaten der EU liegt laut Eurostat bei 4,3 Mio. km² – das ist weniger als Hälfte der Fläche Chinas oder der USA, Bundesamt für politische Bildung]

Für die Umweltfanatiker, die gerne verdrängen, wie Windkraftgeneratoren anfangen: Hier eine Sammlung von Links, die die Umweltverschmutzung beim Abbau von Seltenen Erden in China deutlich macht: [Wegen copyright schauen Sie bitte die Bilder im Original]:

http://www.chinahush.com/2009/10/21/amazing-pictures-pollution-in-china/

https://www.stimmen-aus-china.de/2011/04/26/selten-unnachhaltig-seltene-erden-und-umweltverschmutzung-in-china/

Die Betreiber der Webseite: **Mineralienatlas** bringen dazu auch kompakte Informationen:

> *Die Auswirkungen von Seltenen Erden auf Umwelt und Gesundheit ergeben sich durch ihr vergesellschaftetes Vorkommen mit radioaktivem Thorium und/oder Uran und dem hohen Trennungsaufwand (Energie- und Chemikalieneinsatz). Durch Eintrag in Böden und Gewässer können daher gravierende Umweltprobleme und durch Exposition am Arbeitsplatz und*

Kontamination von Nahrung ernsthafte Gesundheitsprobleme verursacht werden.

Chinas Seltene Erden im Sonderangebot

(Jost Wübbeke und Jingjie Hou zeigen einen Ausschnitt der Debatte, die derzeit im chinesischen Internet geführt wird. http://www.stimmen-aus-china.de vom 26.11.2010)



Quelle s.u.

*Gefunden auf **Mineralienatlas**: Kontaminierung durch industrielle Abwässer, Industrie.Abwasser; Sammelbecken in Hanchen City, Shaanxi;*

http://www.chinahush.com/2009/10/21/amazing-pictures-pollution-in-china/

Die chinesische Produktion stellt derzeit 97% der weltweiten Nachfrage nach Seltenen Erden. Die Metalle werden unter anderem für erneuerbare Technologien und Hightech benötigt, wie zum Beispiel Windkraftanlagen, Laptops, Hybrid-Autos oder Energiesparlampen. Obwohl auch andere Länder ausreichend Vorkommen haben, hat sich die Produktion aufgrund der niedrigen Arbeitskosten und Umweltstandards fast vollends nach China verlagert. Doch die Regierung fährt nun einen harten Kurs gegen illegale Minen und will Umweltstandards härter durchsetzen. Auch die inländische Nachfrage nimmt rasant zu. Seit ca. fünf Jahren gibt es Exportquoten und im Inselstreit mit Japan soll China die Ausfuhr nach Japan sogar kurzfristig gestoppt haben. Obwohl China versichert hat, den Export aufrechtzuerhalten, ist die Verunsicherung im Westen groß.

https://www.mineralienatlas.de/lexikon/index.php/Mineralienportrait/Seltene%20Erden/Seltene%20Erden%20-%20Fluch%20oder%20Segen

Zu dem Thema von Paul Driessen zeigt das untenstehende Video eine genaue und skalierbare Animation von Gabrielle Hollis, der minimalen Anzahl von Windenergieanlagen, die mindestens erforderlich sind, um die Leistung eines einzelnen Kernkraftwerks zu berücksichtigen. Wir sagen „mindestens“, weil Kernkraft nicht unvermutet Nichts liefert, wie Windenergie,

Erschienen auf Stop These Things am 23.07.2017

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://stopthesethings.com/2017/07/23/the-true-staggering-environmental-cost-of-wind-solar-power-unsustainable-energy-defined/